

London, 27. August, 2026

Primetals Technologies stärkt langfristige Partnerschaft mit JSW Steel durch zwei Großprojekte in Indien

- **Primetals Technologies nahm am Standort Toranagallu von JVML in Karnataka ein neues Stahlwerk mit zwei 350-Tonnen-LD-Konvertern (BOF) und zwei zweisträngigen Brammenstranggießanlagen erfolgreich in Betrieb**
- **In Indien kam erstmals ein primäres Trockenentstaubungssystem für 350-Tonnen-Konverter zum Einsatz. Damit setzte das Projekt einen neuen Umweltstandard für die indische Stahlindustrie**
- **Rekord bei der Zustellung: In der ersten Zustellungskampagne eines Konverters erreichte JVML mehr als 6.000 Schmelzen**
- **JSW Steel bestellte bei Primetals Technologies zwei Pelletieranlagen mit jeweils 8 Mio. Jahrestonnen für den Standort Paradeep. Die Anlagen nutzen fortschrittliche Digitalisierung und einen bewährten Brennofen mit einer Fläche von 816 m²**
- **Langfristige Technologiepartnerschaft zur kontinuierlichen Verbesserung des Pelletierprozesses**

Primetals Technologies vertiefte die langfristige Technologie- und Projektpartnerschaft mit JSW Steel durch zwei parallel laufende Großprojekte in Indien. Das Unternehmen nahm am Standort Toranagallu von JSW Vijayanagar Metallic Limited (JVML) in Karnataka erfolgreich ein neues Stahlwerk in Betrieb. Zugleich erhielt es einen neuen Auftrag über zwei große Pelletieranlagen für den Standort Paradeep von JSW Steel im Bundesstaat Odisha. Bei beiden Projekten verantwortet Primetals Technologies das vollständige Anlagendesign, liefert Prozessausrüstung und Automatisierungslösungen und unterstützt den Kunden mit Überwachungsleistungen.

Neues Stahlwerk und neue Stranggießanlagen in Toranagallu

Primetals Technologies nahm am JVML-Standort in Toranagallu, Karnataka, ein neues Stahlwerk und zwei Brammenstranggießanlagen erfolgreich in Betrieb. Primetals Technologies lieferte zwei 350-Tonnen-LD-Konverter (BOF), primäre Entstaubungsanlagen, zwei 350-Tonnen-Pfannenöfen, eine sekundäre Entstaubungsanlage für das gesamte Stahlwerk sowie zwei zweisträngige Brammenstranggießanlagen. Dazu kamen umfassende Automatisierungslösungen des Level 1 und Level 2 für die Konverter, Pfannenöfen und Stranggießanlagen.

Neuer Maßstab für die Stahlproduktion

Der erste Konverter ging im Dezember 2024 in Betrieb und erreichte eine außergewöhnlich schnelle Hochlaufkurve. Bis zum Ende des Inbetriebnahmemonats produzierte er mehr als 20 Schmelzen pro Tag. Innerhalb der ersten drei Wochen erzeugte er 220 Schmelzen. Im ersten Betriebsmonat überschritt

er die Marke von 400 Schmelzen. In der ersten Zustellungskampagne erreichte der Konverter mehr als 6.000 Schmelzen und setzte damit einen neuen Maßstab in der Stahlproduktion. Primetals Technologies erhielt das Final Acceptance Certificate (FAC) für den ersten Konverter, den Pfannenofen Nr. 1 und die Stranggießanlage Nr. 1.

Der zweite Konverter ging im August 2025 in Betrieb und erreichte den Zielwert noch schneller. Bereits am sechsten Tag nach der Inbetriebnahme produzierte er mehr als 20 Schmelzen pro Tag. Primetals Technologies erhielt auch für den zweiten Konverter, den Pfannenofen Nr. 2 und die Stranggießanlage Nr. 2 das Final Acceptance Certificate (FAC).

Erstes primäres Trockenentstaubungssystem für 350-Tonnen-Konverter in Indien

Mit diesem Projekt installierte Primetals Technologies in Indien erstmals 350-Tonnen-Konverter mit einem fortschrittlichen primären Trockenentstaubungssystem. Die Lösung umfasst eine dampfbasierte Wärmerückgewinnung, einen trockenen Elektrofilter (ESP) und energiesparende Axial-Saugzugventilatoren. Sie steigert die Energieeffizienz, senkt den Wasserverbrauch und unterstützt die Einhaltung der Umweltvorschriften. Eine Gasreinigungsanlage mit Gasrückgewinnung vervollständigt die Entstaubungslösung. Sie steigert die Energierückgewinnung deutlich.

Für die LD-Konverteranlagen (BOF) lieferte Primetals Technologies Sauerstoffanlagen, Kippantriebe, das Schlackenrückhaltesystem Vaicon Stopper, Ventilstände und ein Materialtransportsystem. Vaicon Stopper verringert den Schlackenübertrag beim Abstich. Dadurch verkürzen sich die Produktionszyklen und die Stahlqualität steigt. Eine Wasserkühlung des oberen Konus schützt das Konvertergefäß. Das Vaicon-Lamella-Aufhängesystem im Inneren eines luftgekühlten Tragrings trägt ebenfalls dazu bei, die Lebensdauer der Ausrüstung zu verlängern.

Fortschrittliche Automatisierungslösung

Zum Automatisierungsumfang gehört der BOF Optimizer zur Prozessoptimierung. Er verbessert die Trefferraten beim Kohlenstoffgehalt und bei der Stahltemperatur, senkt die Nachblasrate und steigert die Effizienz. Das maßgeschneiderte Lomas-Abgasanalyse-System arbeitet mit dem BOF Optimizer zusammen. Es ermöglicht eine automatische Steuerung des Blasendes und verbessert die Trefferrate beim Kohlenstoffgehalt. Für die Pfannenöfen steigert das vollautomatische Elektrodenregelsystem Melt Expert die Produktivität und senkt den Energieverbrauch.

Herstellung vielfältiger Stahlgüten

Die beiden Brammenstranggießanlagen verfügen jeweils über zwei Stränge. Sie erzeugen Brammen mit Breiten von 900 bis 1.650 Millimetern und Dicken von 220 oder 260 Millimetern. Die Anlagen vergießen Stahlgüten mit ultraniedrigem bis hohem Kohlenstoffgehalt. Dazu zählten Tiefziehstähle, Baustähle, peritektische Stähle und HSLA-Stähle sowie mikrolegierte und niedriglegierte Stähle, Bandgüten und Elektrobandstahl mit hohem Siliziumgehalt.

Zu den technologischen Merkmalen gehören LevCon zur Stabilisierung des Gießspiegels, DynaFlex für die Kokillenoszillation, MoldExpert zur Vermeidung von Durchbrüchen, DynaPhase zur Modellierung der Phasenumwandlung und das Robotersystem LiquiRob für einen sicheren Betrieb. Weitere Funktionen sind DynaGap Soft Reduction 3D, das dreidimensionale Kühlmodell Dynacs 3D und Quality Expert zur Online-Bewertung der Brammenqualität.

Zwei Pelletieranlagen in Paradeep

JSW Steel beauftragte Primetals Technologies mit der Lieferung von zwei Pelletieranlagen mit jeweils 8 Mio. Jahrestonnen für den Standort Paradeep in Odisha. Primetals Technologies verantwortet das vollständige Anlagendesign, die Engineering-Leistungen, die Lieferung der wichtigsten Prozessausrüstung, die vollständige Prozessautomatisierung sowie Überwachungsleistungen für Bau und Umsetzung.

Das Anlagenkonzept basiert auf einem zuverlässigen und praxiserprobten Brennofen mit einer Fläche von 816 m². Dieser Ofen bildet die Grundlage für ein standardisiertes Anlagenmodell, das künftige Kapazitätserweiterungen in Paradeep und an weiteren Produktionsstandorten von JSW Steel unterstützt. Zusammen werden die beiden Anlagen eine Pelletierkapazität von 16 MTPA erreichen. Damit unterstützen sie unmittelbar das rasche Kapazitätsausbauprogramm von JSW Steel.

Kontinuierliche Verbesserungen durch langfristige Zusammenarbeit

Gemeinsam mit Spezialisten von JSW Steel entwickelte Primetals Technologies mehrere technische Verbesserungen für das neue Anlagenkonzept. Die Experten von JSW Steel betreiben einige der leistungsstärksten Pelletieranlagen Indiens. Die Verbesserungen optimieren die Produktionskapazität, die Pelletqualität und die Umweltleistung der neuen Anlagen weiter.

Beide Partner vereinbarten, auch nach der Inbetriebnahme der neuen Anlagen gemeinsam an Prozessverbesserungen zu arbeiten. Die Vereinbarung unterstrich eine langfristige Technologiepartnerschaft, die auf dem gegenseitigen Fachwissen beider Unternehmen basiert.

Fortschrittliche Digitalisierung für eine optimierte Prozessführung

Intelligente Sensoren und fortschrittliche Modelle für die prädiktive Regelung bilden den Kern der Digitalisierungslösung von Primetals Technologies für die neuen Pelletieranlagen. Sie überwachen die Prozessbedingungen kontinuierlich und ermöglichen eine transparente Bewertung des Produktionsprozesses. Das Automatisierungssystem des Levels 2 umfasst den digitalen Pelletizing Optimizer. Er passt den Herstellungsprozess der Rohpellets automatisch an und sorgt für eine gleichmäßige Größenverteilung der Rohpellets sowie eine konstant hohe Pelletqualität.



Ein Teil des Projektteams von Primetals Technologies und JVML vor einem der LD-Konverter.



Die erste Beschickung des von Primetals Technologies gelieferten LD-Konverters (BOF) „H“ von JVML.



Eine der beiden 2-strängigen Gießmaschinen bei JVML in Toranagallu.

Diese **Pressemitteilung** und ein **lizenzfreies Bild** finden Sie unter primetals.com/en/press-releases

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher

bjoern.westin@primetals.com

Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

x.com/primetals

[instagram.com/primetals_technologies](https://www.instagram.com/primetals_technologies)

[youtube.com/primetalstechnologies](https://www.youtube.com/primetalstechnologies)

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Unternehmen der Mitsubishi Heavy Industries Group und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeitende. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.